

Beim Heizen Strom erzeugen

cf. Lantenbach. Das ist doch eigentlich ideal, ein warmes Haus haben und zusätzlich mit der Heizungsanlage Strom erzeugen. „Dieser Gedanke war mir sympathisch“, erzählte Günther Wittkowski und erläuterte weiter: „Nach zwanzig Jahren war meine Heizungsanlage renovierungsbedürftig und ich bin gerne auf das Angebot der Firma Winkler Heizung und Sanitär eingegangen, die Heizungsanlage Mikro-KWK Vitotwin 300 der Firma Viessmann in unserem Haus einzubauen“.

Die Mikro-KWK Vitotwin ist genau ausgelegt auf die Anforderung der Heizungsmodernisierung in Ein- und Zweifamilienhäusern und eine echte Alternative zu konventionellen Heizsystemen. In einem kompakten Wandgeräte-Gehäuse sind ein Stirling-Motor und ein Gas-Brennwertgerät als Spit-



zenlastkessel vereint. Gegenüber einem veralteten Gas-Heizkessel wird nicht nur Wärme erzeugt, sondern zusätzlich Strom für den Eigenbedarf. Bei dem selbst genutzten Strom spart der Kunde derzeit 22 cent/kWh. Nicht selbst genutzter Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und nach dem jeweils gültigen Tarif bezahlt. Die Mikro-KWK Vi-

totwin ist also nicht nur eine Sparmaßnahme sondern auch eine Geldanlage.

In der Mikro-KWK Vitotwin übernimmt ein Stirling-Motor die Stromerzeugung. Er wird von einem Gasbrenner betrieben. Bei der Stromerzeugung entstehen im Stirling-Motor Temperaturen von etwa 500 Grad C. Genügend Abwärme, um Energie für Heizung und

Trinkwassererwärmung zu erzeugen. Das Gerät ist hermetisch abgeschlossen und arbeitet laufruhig und nahezu wartungsfrei. Eine Installation in Wohnraumnähe ist daher gut möglich.

Achim Winkler stellt fest: „Wir haben gerne diese hochmoderne und effektive Heizungsanlage gemeinsam mit Elektromeister Bernd Libberda hier eingebaut.“

Es ist die erste Anlage dieser Art in Gummersbach. Wir würden uns freuen, das Gerät auch bei weiteren Kunden zu installieren.

Interessenten geben wir gerne nähere Informationen unter Tel. 0 22 61/91 38 38 und kommen auf Wunsch zur Beratung ins Haus“.

DAS BILD ZEIGT (V.LI.) ACHIM WINKLER UND GÜNTHER WITTKOWSKI VOR DER MIKRO-KWK VITOTWIN 300.